

Mit Emma die Natur des heimischen Waldes erkunden

Klasse 2c der Almenhofschule auf Tour mit Frank Hoffmann durch den Waldpark

NECKARAU. Voll gespannter Erwartung waren 26 Kinder der Klasse 2c der Almenhofschule mit Lehrerin Silke Goll, als Frank Hoffmann nach einem gemeinsamen Frühstück in einer Schutzhütte zum Aufbruch rief. Der staatl. zertifizierte Waldpädagoge und Diplom-Biologe, der auch mit der waldpädagogischen Einrichtung Waldhaus in Käfertal zusammenarbeitet, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schülern, Gruppen und Privatpersonen jeden Alters auf individuell ausgearbeiteten waldpädagogischen Spaziergängen die heimische Flora und Fauna nahezubringen und biologische und ökologische Zusammenhänge erfahrbar zu machen.

Die rund einstündige Tour führte die Almenhöfer Gruppe in den Waldpark, wo sie auf didaktisch spielerische Weise den heimischen Wald mit Pflanzen und Tieren ken-

nenlernen sollte. Mit dabei war Waldhund Emma, die Hoffmann auf allen Touren begleitet und schnell zum Liebling der Gruppe wurde, denn der kinderfreundliche, geduldige Golden Retriever-Mix übt einen positiven Einfluss insbesondere auf unruhige Kinder aus und sorgte für fröhliche Stimmung.

Zunächst galt es, auf einem „Einkaufszettel“ die darauf gezeichneten Blätter und Früchte von Bäumen des Waldparks in Zweiertteams zu finden und zuzuordnen. Mit großer Begeisterung wurden unter Baumrinden und Totholz Kleintiere des Waldes aufgespürt, Käfer und Schnecken bestimmt und auch Verhaltensregeln im Wald gelernt, z.B. dort keinen Müll zurückzulassen. Still wurde es in der Gruppe, als Hoffmann die Kinder aufforderte, mit geschlossenen Augen die Geräusche des Walds wahr-

zunehmen und den Wald zu spüren; umso lebhafter sprudelten dann die Antworten zu Rascheln im Unterholz, dem Zwitschern von Singvögeln oder dem Klopfen eines Spechts. Ein Höhepunkt, des spannenden Spaziergangs war der Bau eines Eichhörnchenkobels in Menschengröße, in dem die Schüler ausprobieren konnten, wie man sich als Eichhörnchen im Nistkasten fühlt.

„Es war toll“, war die einhellige Meinung der Gruppe; damit die Eindrücke und Erkenntnisse haften bleiben, werden sie im Unterricht nachgearbeitet und vertieft, erklärte Klassenlehrerin Silke Goll zum Abschied. *cm*

➊ Mehr Infos zu Waldpädagogik im Rhein-Neckar-Kreis unter www.wildpfa.de, per Mail frank.hoffmann@wildpfa.de oder per Tel. 0621-8720814.



Frank Hoffmann und Hund Emma leiteten die Schüler zu spannenden Entdeckungen im Waldpark an. Foto: Meixner